

**August Wilhelm von Schlegel an Mohr & Winter (Heidelberg),  
Jakob Christian Benjamin Mohr, Christian Friedrich Winter  
Paris, 17.04.1817**

<i>Empfangsort</i>	Heidelberg
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften- Datengeber</i>	Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XX,Bd.4,Nr.40(32)
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U.
<i>Format</i>	26 x 20,1 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Jenisch, Erich (Hg.): August Wilhelm Schlegels Briefwechsel mit seinen Heidelberger Verlegern. Festschrift zur Jahrhundert-Feier des Verlags Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg 1822–1922. Heidelberg 1922, S. 140–141.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext ohne Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-19]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-19/letters/view/2498">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-19/letters/view/2498</a> .

Paris d[en] 17ten April 1817.

Ew. Wohlgeb[ohren]

habe ich die Ehre zu melden, daß mein Aufenthalt in Paris sich um etwas verlängert. Ich glaubte schon um diese Zeit abzureisen und werde nun noch den ganzen nächsten Monat hier bleiben. Wenn Ew. Wohlgeb[ohren] also die Güte haben wollten, mir bald zu antworten, so würde mich Ihr Brief noch zuverlässig hier treffen. Ich wünsche zu erfahren, wie weit der Druck der zweyten Auflage meiner Vorlesungen vorgerückt ist, und hätte dann auch die Bestimmung einiger in Deutschland zu vertheilenden Exemplare anzugeben. Die Büchersendung nach Coppet braucht nicht aufgeschoben zu werden, sobald Sie die Sachen beysammen haben. Ich füge noch folgende Bestellungen hinzu:

**Heeren** Ideen über den Handelsverkehr der Asiat[ischen] Völker.

**Tieck** Phantasus 3ter Theil.

**Goethe's** Leben 4ter Theil, oder **Reise nach Italien** (ich weiß den Titel nicht genau)

**Othmar Frank**, ein paar vor einigen Jahren erschienene Abhandlungen über die Persische u[nd] Indische Sprache p. Ich weiß die Titel ebenfalls nicht.

Die Schrift von H[errn] Fr. **Bopp** habe ich schon von ihm selbst empfangen, und brauche sie also nicht weiter.

Ein aus Deutschland kommender Reisender sagt mir, er habe meine Recension des Niebuhrschen Werkes besonders abgedruckt gesehen. Wenn Exemplare davon vorhanden sind, so bitte ich mir einige davon mit den übrigen Sachen nach Coppet zu schicken.

Mit ausgezeichnete Hochachtung

Ew. Wohlgeb[ohren]

ergebenster

A W v Schlegel.